

Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

**Nachbestellungen auf die „Weißeritz-Beitung“ für den Monat
September**

zu dem Preise von 42 Pfg. nehmen alle Postanstalten, Agenturen und die Verlags-Expedition an.

Amtslicher Theil.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 26. August 1882,

werden die Geschäftszimmer der unterzeichneten Behörde gereinigt und daher nur **dringliche** Geschäfte expedirt werden.
Dippoldiswalde, am 22. August 1882.

Königliche Amtshauptmannschaft.

J. V.: Frhr. von Teubern, Bez.-Aff. Haude.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag der Erben weibl. des Gutsbesizers Carl Friedrich August Preßschner zu Spechtritz
sollen

den 16. September 1882, Nachmittags 3 Uhr,

die zur Verlassenschaft des Genannten gehörigen Grundstücke Fol. 12 und 30 des Grundbuchs für Spechtritz im Nach-
lassgute Nr. 13 des Brandkatasters für Spechtritz freiwilliger Weise versteigert werden.

Das zu versteigernde Besizthum umfaßt 20 Acker 111 □ R = 17 ha 27,8 a mit 385,88 Steuereinheiten und
ist ohne Berücksichtigung der Oblasten am 22. April dieses Jahres auf zusammen
22891 Mark 90 Pfg.

gewürbert worden.

Im Uebrigen wird auf die im Gasthose zu Spechtritz und an hiesiger Gerichtstafel aushängenden Anschläge verwiesen.
Dippoldiswalde, am 17. August 1882.

Königliches Amtsgericht daselbst.
Klimmer.

Auktion.

Sonnabend, den 26. August 1882, Vormittags 11 Uhr,

soll vor dem Gasthose zu Lungkowitz

ein Kollwagen mit Korb und Sitz

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Dippoldiswalde, am 18. August 1882.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.
Müller.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Die Notiz über die Herstellung und
Hebung des Weges am Pfortenberg, die wir in vor.
Nr. brachten, ist dahin zu berichtigen, daß fraglicher Weg
wie bisher auch ferner nur für den Fußverkehr dienen wird,
derselbe aber für Fracht- und Wagenverkehr, auch für leichte
Geschirre, verboten sein wird.

— (Berichtigung.) Die hiesige Königl. Amtshaupt-
mannschaft sendet uns Folgendes zur Aufnahme in unser
Blatt zu: „In einem, in Nr. 79 dieses Blattes unter
„Dresden“ enthaltenen Artikel, in welchem eine von dem
Königlichen Ministerium des Innern bezüglich der Sonntags-
feier ergangene Verordnung besprochen wird, heißt es unter
Anderem: „Die Beseitigung der jetzt üblichen nachsichtigen